

Nachtrag zu Seite 118.

In Note 45) sind den dort namhaft gemachten Orten im Padergau noch beizufügen Kohlstädt, Desterholz und „Lanchel“. Vita Meinweri l. c. pag. 121: quicquid proprietatis habuit in villis ac in marca Colstidi, Astanholte atque in Lanchel vel in omni Patherga. Das „vel in omni“ ist gleich unserem deutschen Ausdruck: „und überhaupt“. Ganz ähnlich heißt es z. B. in einer Urkunde Otto's II. vom Jahre 973: vel quicquid sue proprietatis ad hec loca in pago Nordthuringo pertinere videtur, und ferner: Etiam Medabeki, Rinthorst etc. vel quicquid ex occidental: parte Wisore obtulerat. Seibert, UB. I. No. 12. — In Note 46) ist der Satz: Ebendasselbst wird die Gegend von Kohlstädt u. zu streichen.
